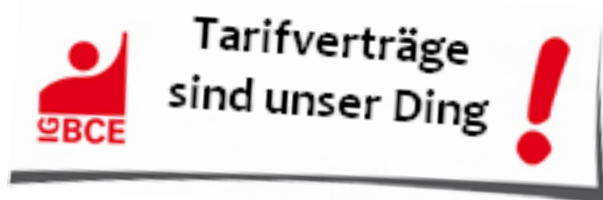




**Wir sind auch
nach der Wahl
für Sie da!**



Gemeinsame Tarifverhandlung ²⁰¹⁵

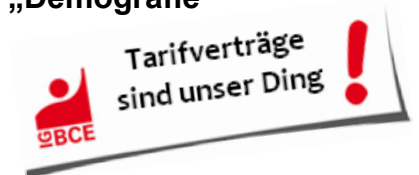
aller deutschen Standorte der SCHOTT AG

Die Tarifforderung der

IG BCE



1. Deutliche Erhöhung der Einkommen und Ausbildungsvergütungen
2. Weiterführung der Altersteilzeit zu unveränderten Bedingungen
3. Neuregelung „Variables Entgelt“ (Tarif- und AT-Bereich)
4. Übernahme aller Ausgebildeten
5. Angleichung der unterschiedlichen Einkommen im Schott Konzern
6. Entlastung der Mitarbeiter in Wechselschicht
7. Entgeltrahmenvertrag für AT-Beschäftigte
8. Reaktivierung der Arbeitsgruppe „Demografie“



Gemeinsame Tarifverhandlung

2015

aller deutschen Standorte der SCHOTT AG

Den Standort Mainz zeichnet seine besondere Beschäftigtenstruktur aus. Nirgendwo an den deutschen Standorten sind mehr Kolleginnen und Kollegen beschäftigt. Mit mehr als 600 Vierfachsichtarbeitern, mehr als 600 ATs, den Mitarbeitern der zentralen Konzernfunktionen, den Services, der

Forschung und Entwicklung und natürlich den profitablen Produktionsbereichen hat Mainz eine Sonderstellung im SCHOTT – Konzern.



Trotz der unterschiedlichen, zahlreichen Beschäftigtengruppen und der damit verbundenen Interessenlage, haben wir es bisher immer geschafft, Tarifverträge zum Wohle aller am Standort auszuhandeln.

Die Mainzer haben die Fähigkeit, sich in die Aufgabe des anderen einzudenken und Verständnis für die Beschäftigungssituation des anderen zu entwickeln.

Die diesjährige Tarifforderung, die natürlich auch die Handschrift der gewerkschaftlichen Vertrauensleute und damit der Gewerkschaftsmitglieder in Mainz trägt spiegelt die Besonderheiten unseres Standortes wieder.

Fast alle produzierenden Bereiche sind mit wenigen Ausnahmen gut profitabel. Der Standort fährt seit Jahren solide Gewinne ein, die das Unternehmen nachhaltig sichern.

Es ist glasklar, dass die Kolleginnen und Kollegen ihren Anteil von diesen Gewinnen verdient haben.



Der Kommentar vom Standort Mainz

Gemeinsame Tarifverhandlung

2015

aller deutschen Standorte der SCHOTT AG

Warum, ist der Forderungspunkt „Angleichung der unterschiedlichen Einkommen im Schott Konzern“ der Tariff Kommission IG BCE- SCHOTT AG für die Gewerkschaftsmitglieder vom SCHOTT-Standort Jena **äußerst wichtig?**

Der Kommentar vom Standort Jena

Gleicher Lohn – für gleiche Arbeit

- die Mitarbeiter bringen an allen deutschen Standorten gleich gute Arbeitsleistungen
- an allen deutschen Standorten schaffen die Mitarbeiter 40 Stunden in der Woche
- alle Mitarbeiter an den deutschen Standorten führen den SCHOTT- Konzern mit hoher Einsatzbereitschaft zum Erfolg
- unterschiedliche Werte in den Entgelttabellen, sind nicht gerechtfertigt und eine Ungleichbehandlung der Mitarbeiter

Arbeit muss sich lohnen

- - für menschenwürdiges Wohnen muss der Mitarbeiter über die Hälfte seines Lohnes einsetzen (Jena ist das München des Ostens)
- - sehr hohe Kinderbetreuungskosten (es gibt keine Betriebskindertagesstätten)
- - damit der monatlichen Lohnzahlung nur mit hohem Verzicht an Lebensqualität ein Lebensunterhalt möglich ist, drehen ungeplante Kosten das finanzielle Gleichgewicht der Mitarbeiter in Jena und deren Familien auf den Kopf
- Spar- und Ruhestandsrücklagen sind mit dem SCHOTT- Lohn am Standort Jena nicht möglich

Vor 1/4 Jahrhundert hat sich SCHOTT/West mit SCHOTT/Ost vereinigt, mit der Annahme in dieser Ehe gleichberechtigte Partner zu sein nach 25 Jahren können wir uns am Standort Jena keinen Lohnrabatt von derzeit 20% mehr leisten

- wir fordern die Einhaltung der Gleichbehandlungsgrundsätze für die Mitarbeiter in Jena „ 1 Entgelttarif = 1 Entgelttabelle“
- wir sind alle im Haustarif SCHOTT AG
- bei Managern und Auszubildenden ist die Gleichbehandlung schon gegeben und die anderen Mitarbeiter wollen dies auch

Gemeinsame Tarifverhandlung

2015

aller deutschen Standorte der SCHOTT AG

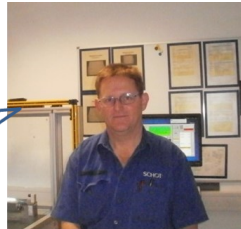


Der Kommentar vom Standort Grünenplan



Alles wird teurer, wir brauchen mehr Geld im Portemonnaie

mehr Freizeit für Schichtarbeiter

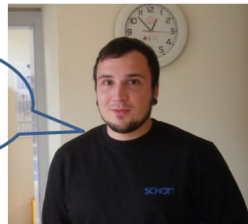


Höhere Qualifikation = bessere Bezahlung (VE)

Alle Standorte haben eine hohe Altersstruktur, deshalb Fortführung der Arbeitsgruppe Demografie



Azubi-Übernahme ist wichtig, wir benötigen Facharbeiter



ATZ ist eine gute Ausstiegsmöglichkeit für unsere älteren Kollegen/innen



Gemeinsame Tarifverhandlung

2015

aller deutschen Standorte der SCHOTT AG

Der Kommentar vom Standort Landshut



Die Businessunit EP war in den letzten Jahren sehr erfolgreich. Dies konnte man nur erreichen, weil sich unsere Kolleginnen und Kollegen immer sehr solidarisch Schott gegenüber verhalten haben.

Die Zeit ist daher reif für eine deutliche Erhöhung der Einkommen und Ausbildungsvergütungen.

Von der in den vergangenen Jahren ständig zugenommene Arbeitsbelastung, sind besonders unsere dienstälteren Mitarbeiter betroffen.

Aus diesem Grund brauchen wir eine moderate Möglichkeit aus dem Arbeitsleben auszusteigen.

Hierfür gibt es nur eine Möglichkeit, die Weiterführung der Altersteilzeit zu unveränderten Bedingungen.

Das gleiche Problem zeigt sich bei den Kolleginnen und Kollegen in Schicht. Wir brauchen eine Entlastung der Mitarbeiter in Wechselschicht in Form einer Arbeitszeitverkürzung.

Ich denke, dass diese Forderungen mehr als gerecht und für weiterhin hoch motivierte Mitarbeiter bitter nötig sind.



Gemeinsame Tarifverhandlung

2015

aller deutschen Standorte der SCHOTT AG



Franz Malzer

Der Kommentar vom Standort Mitterteich

Die Vertrauensleute der Standorte in Deutschland haben einen Katalog an Forderungen aufgestellt, die alle ihre wichtige Bedeutung haben.

Wenn ich für Mitterteich priorisieren müsste, würde ich folgende Forderungen noch unterstreichen.

Wir brauchen alle mehr Geld, darum ist die deutliche Erhöhung der Entgelte und Ausbildungsvergütungen, sehr wichtig.

Auch die Weiterführung der Altersteilzeit mit unveränderten Bedienungen müssen wir erreichen damit unsere Kolleginnen und Kollegen etwas früher aussteigen können.

Um die Leistungskraft unserer Schichtmitarbeiter auch auf lange Sicht zu erhalten ist es wichtig für deren Entlastung zu sorgen.

Um diese und alle unsere Forderungen durchzusetzen zu können brauchen wir die solidarische Unterstützung aller Arbeitnehmer/-innen.



**Liebe Kolleginnen und Kollegen
wir haben es uns verdient.**

Gemeinsame Tarifverhandlung

2015

aller deutschen Standorte der SCHOTT AG

Der Kommentar vom Standort Müllheim



Maschinen laufen immer schneller
Qualitätslevel immer höher
Produktionspersonal überfordert

VK mit 40 Std. Woche macht die Mitarbeiter kaputt

Hohe Leistungsforderungen
niedrigere Löhne und unstabiles V.E.

Lebenshaltungskosten höher als in anderen Bundesländer

Vieles wird angepasst nur die Löhne nicht